



"Da ist nicht männlich und weiblich" (Gal 3,28) **- Geschlechtervielfalt als gesellschaftliche Realität**

Herbstkonferenz der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Mittwoch, 27.10. – Donnerstag, 28.10.2021

B 117

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

Zielgruppe: Frauen

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Bei einem Blick in die Kinderabteilung sehen wir: rosa und hellblau, Jungen und Mädchen, robust und zierlich – alles ist klar und sorgfältig in genau zwei Schubladen einsortiert. Geschlechtervielfalt, Mehrfarbigkeit, Mischfarben sind hier nicht vor-gesehen. Dabei ist Vielfalt – ist Geschlechtervielfalt – eine Realität. Eine Realität, die in den letzten Jahren zwar sichtbar geworden ist, die aber immer noch gern und häufig diskutiert, von manchen sogar wegdiskutiert wird. Einer Studie von 2018 zufolge sind mehr als 7 % der Bevölkerung in Deutschland lesbisch, schwul, bisexuell, asexuell oder transgeschlechtlich¹. Der Anteil unter Menschen zwischen 14 und 29 Jahren ist mit 11,2 % noch höher. Wir sprechen also von einer nicht geringen Anzahl von Menschen.

Nach dem Grundgesetz sind alle Menschen frei und gleich an Würde und Rechten geboren – auch lesbische, schwule, bisexuelle, transgeschlechtliche, intergeschlechtliche und queere Menschen, kurz LSBTIQA*². Aber werden sie auch gesellschaftlich und rechtlich so wahrgenommen und behandelt?

Ist der selbstverständliche Umgang mit Menschen jenseits der geschlechtlichen Kategorien männlich/weiblich in Gesellschaft und Kirche angekommen?

Wir tun gut daran, uns mit geschlechtlicher Vielfalt auseinanderzusetzen, möglichen Voreingenommenheiten und Unsicherheiten auf die Spur zu kommen, Orientierung und Positionierung zu gewinnen. Es gilt miteinander über die bunte Gnade Gottes zu staunen.

1: Dalia Research on lgbtiq population in Europe (2018)

2: Die Abkürzung LSBTIQA* steht für lesbische, schwule, bisexuelle, trans, inter, queere (von der gesellschaftlichen Heteronormativität abweichende) und asexuelle Menschen; das Sternchen lässt Platz für weitere Kategorien.

Mittwoch, 27.10.2021

bis 14:00 Uhr	Anreise und Imbiss
14:30 Uhr	Begrüßung, Einführung, Vorstellung
14:45 - 15:30 Uhr	Kreative Zugänge zum Thema: Typisch Frau, typisch Mann?
15:30 - 17:00 Uhr	Einführung in das Thema: Geschlechtervielfalt – biologisch, sozial, historisch Vortrag und Aussprache <i>Pfarrerin Anne Heckel</i>
17:00 - 17:15 Uhr	Pause
17:15 - 18:00 Uhr	LSBTIQA* – Begriffsklärungen <i>Vortrag</i>
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Klärung von Arbeitsfragen im Plenum
19:45 - 21:15 Uhr	Café Diversité Austausch mit Impulsen
21:15 Uhr	Abendsegen

Donnerstag, 28.10.2021

ab 08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Andacht Erika Denker
09:15 - 10:45 Uhr	Staunen über die bunte Gnade Gottes Vortrag, Aussprache <i>Pfarrerin Christina Bergmann</i>
10:45 - 11:00 Uhr	Pause
11:00 - 12:30 Uhr	„Männlich und weiblich hat Gott sie geschaffen?“ Kritische Re-Lektüre biblischer Texte Gruppenarbeit und Plenumsgespräch <i>Leitende Pfarrerin Birgit Reiche</i>
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 - 14:15 Uhr	LSBTIQA* – Und wo stehe ich? Zugänge zum eigenen Umgang mit Vielfalt Auswertung, Reisesegen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. | Angela Wieneke
Postfach 13 61 | 59473 Soest | Fax 02921 4026
wieneke@frauenhilfe-westfalen.de www.frauenhilfe-bildung.de

Schriftlich per Post, E-Mail oder Fax ist Ihre Anmeldung verbindlich und verpflichtet umgehend zur Zahlung. Ist der Kurs ausgebucht oder findet er nicht statt, erhalten Sie eine Benachrichtigung und eine Rückerstattung.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.

Information Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
Claudia Montanus, Tel. 02921 371-285

Tagungsort

TAGUNGSSTÄTTE SOEST | Feldmühlenweg 15
59494 Soest | www.tagungsstaette-soest.de
Tel. 02921 371 280

Kosten

Für Vorstandsmitglieder des Landesverbandes, der Bezirks-, Stadt- und Synodalverbände: 25,00 € einschließlich Kost & Logis im Einzelzimmer Standard

Für Frauenhilfe-Mitglieder: 50,00 € zzgl. 56,75 € Kost & Logis im Einzelzimmer Standard (Mitglieder-Ermäßigung)

Für Nicht-Mitglieder: 75,00 € zzgl. 63,15 € Kost & Logis im Einzelzimmer Standard

Überweisung bis drei Wochen vor Seminarbeginn auf das

Konto: Sparkasse SoestWerl

IBAN-Nr. DE37 4145 0075 0000 0129 14

Verwendungszweck: Kosten, B-Nr., Datum

Stornierung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: 14 bis zu 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, 8 bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Hinweis

Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos zur Nutzung in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit erstellt.

Sie können zu Beginn der Veranstaltung Ihre Einwilligung dazu widerrufen.

Anmeldung an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Angela Wieneke, Postfach 13 61, 59473 Soest, Fax 02921 4021, wieneke@frauenhilfe-westfalen.de

Anmeldung

„Da ist nicht männlich und weiblich“ (Gal 3,28) - Geschlechtervielfalt als gesellschaftliche Realität

27. – 28.10.2021, Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 14:30 Uhr

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon/Mobiltelefon

E-Mail

Geb.-Datum

Sonderkostformen

- Einzelzimmer-Standard
- Einzelzimmer Komfort (mit Du/WC) – Einen Aufschlag von 10,00 € zum ausgewiesenen Preis akzeptiere ich hiermit.
- Vorstandsmitglied des Landesverbandes, des Bezirks-, Stadt- oder Synodalverbandes der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.
- Mitglied der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., aber kein Vorstandsmitglied (s.o.)
- kein Mitglied der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

- Ich erkläre mich einverstanden, dass diese Daten für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. verwendet werden. Hinweis: Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift